



Niederschrift Ausschuss für Soziales und Familie (Sitzung SA/003/2007)

am 27.08.2007	von 15:00 Uhr bis 17:50 Uhr
im Ev. Altenzentrum Johannesstift, Zum Johannesstift 7-11, 42499 Hückeswagen	

Teilnehmer:

Vorsitz Rolf Schäfer

Mitglieder		Bemerkungen
Schäfer, Rolf	CDU	
Bickenbach, Renate	CDU	
Bödecker, Larissa	CDU	
Gries, Hans-Otto	CDU	
Holländer-Pracejus, Elke	CDU	
Mederlet, Frank	SPD	
Söhnchen, Uwe	GRÜNE	
Vetter, Anke	SPD	
Berger, Herbert Dr.	FDP/FWO	Vertretung für Herrn Hartwig Wennemar
Heu, Ulrich	SPD	Vertretung für Frau Dr. Corinna Sibylle Banek
Kuech, Hans Willi	CDU	Vertretung für Herrn Horst Enneper
Stahl, Wilhelm	SPD	Vertretung für Herrn Karl-Heinz Schramm

Entschuldigte Mitglieder	
Enneper, Horst	CDU
Auerswald, Helga	SPD
Banek, Corinna Sibylle Dr.	SPD
Höfer, Monika	CDU
Schramm, Karl-Heinz	SPD

Wennemar, Hartwig	FDP/FWO	
Momberg, Michaela	UWG	

Teilnehmer Verwaltung		
LKMD	Dr. Jorg Nürnberger	
KOVR	Joachim Steinhilb	
KOAR	Dietmar Kascha	

Gäste:		
Drescher, Rainer	ARGE Oberberg	
Kippels, Jürgen	Verein für soziale Dienste	
Lessenich, Rainer	IHK Köln Zwst. Oberberg	
Lütkehaus, Sven	DPWV	
Marzinkowski, Gerhard	DPWV	
Rothausen, Peter	Caritas	
Zimmermann, Ralf	Verein für soziale Dienste	

Die Niederschrift führt Dietmar Kascha.

Herr Schäfer eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Soziales und Familie und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses für Soziales und Familie und der Verwaltung, die Vertreter der Wohlfahrtsverbände, Frau Ruth Arndt vom Ev. Altenzentrum Johannesstift, die Referenten: Herrn Rainer Lessenich und Herrn Rainer Drescher sowie die Presse und die Zuhörer.

Er stellt fest,

1. dass unter dem 09.08.2007 ordnungsgemäß eingeladen worden ist und
2. dass die Beschlussfähigkeit vorliegt.

Außerdem weist Herr Schäfer darauf hin, dass die Niederschrift über die in dieser Sitzung gefassten Beschlüsse von Herrn Frank Mederlet mit unterzeichnet wird.

Anschließend wird die Tagesordnung wie folgt festgestellt:

Tagesordnung

Ifd. Nr.	Tagesordnungspunkt	Vorlagennummer
A Öffentlicher Teil		
1	Einwohnerfragen	
2	Vorstellung und Besichtigung des Ev. Altenzentrums Johannesstift "Haus am Park"	0143/2007/IV
3	Situation des Ausbildungsmarktes Oberberg - Bericht des Geschäftsführers der IHK Köln, Zweigstelle Oberberg -	
4	ARGE Oberberg - Bericht der Geschäftsführung -	
5	Anträge	
6	Anfragen	
7	Mitteilungen	
B Nichtöffentlicher Teil		
8	Anträge	
9	Anfragen	
10	Mitteilungen	

Zu Beginn der Sitzung begrüßt der 1. stellv. Bürgermeister der Stadt Hückeswagen Hans Willi Kuech die Mitglieder des Ausschusses für Soziales und Familie.

* * * * *

A Öffentlicher Teil

Zu TOP 1:	Einwohnerfragen	
	Es liegen keine Einwohnerfragen vor.	

Zu TOP 2:	Vorstellung und Besichtigung des Ev. Altenzentrums Johannesstift "Haus am Park"	0143/2007/IV
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift). Frau Ruth Arndt stellt das Ev. Altenzentrum Johannesstift den Mitgliedern des Ausschusses ausführlich vor und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder. Abschließend erfolgt ein Rundgang durch die Einrichtung, bei dem Frau Arndt weitere Erläuterungen gibt.</p>	

Zu TOP 3:	Situation des Ausbildungsmarktes Oberberg - Bericht des Geschäftsführers der IHK Köln, Zweigstelle Oberberg -	
	<p>Nach einer kurzen Einführung in das Thema durch Herrn Schäfer, informiert Herr Rainer Lessenich, Geschäftsführer der Zweigstelle Oberberg der IHK zu Köln, den Ausschuss anhand eines Folienvortrages ausführlich über die aktuelle Situation des Ausbildungsmarktes im Oberbergischen Kreis. Sein Vortrag ist als <u>Anlage 1</u> der Originalniederschrift beigefügt. An der anschließenden ausführlichen Diskussion zu diesem TOP beteiligen sich die Ausschussmitglieder Dr. Berger, Stahl, Söhnchen, Schäfer, Mederlet und Gries.</p>	

Zu TOP 4:	ARGE Oberberg - Bericht der Geschäftsführung -	
	<p>Der Geschäftsführer der ARGE Oberberg, Herr Rainer Drescher gibt den Ausschussmitgliedern einen umfassenden Überblick über die ARGE. Er geht zunächst kurz auf die räumliche und personelle Ausstattung ein. Anschließend berichtet er ausführlich über die Ergebnisse der Arbeit der ARGE im laufenden Jahr anhand der ausgeteilten Tischvorlage „Bericht der ARGE Oberberg“. Er geht dabei im Einzelnen sowohl auf den Rückgang der Fall- und Hilfeempfängerzahlen ein, als auch auf den Rückgang bei den Ausgaben. Auch die Aufwendungen für Unterkunft und Heizung sind leicht rückläufig. Ein Trend, der in anderen Kreisen so nicht gegeben ist; dort sind vielfach trotz sinkender Fallzahlen stagnierende oder sogar steigende Unterkunftskosten zu verzeichnen. Weiter erläutert er ausführlich die Integrationsergebnisse und geht hier insbesondere auf den Personenkreis der unter 25-jährigen Leistungsempfänger ein.</p> <p>Der Ausschuss nimmt seine Ausführungen zur Kenntnis.</p>	

Zu TOP 5:	Anträge	
	Es liegen keine Anträge vor.	

Zu TOP 6:	Anfragen	
	Es liegen keine Anfragen vor.	

Zu TOP 7:	Mitteilungen	
	<p>Herr Steinhilb weist die Ausschussmitglieder auf zwei neu aufgelegte Broschüren hin, den Ratgeber für Menschen mit Behinderung - Neuauflage 2007 und den Wegweiser für Senioren im Oberbergischen Kreis, die als Tischvorlage ausliegen. Beide Broschüren stehen auch als elektronische Version im Internet des Kreises unter der Rubrik Gesundheit & Soziales zum Abruf zur Verfügung. Der Ratgeber für Menschen mit Behinderung wird im Internet laufend aktualisiert.</p> <p>Herr Kascha erläutert anschließend die ebenfalls als Tischvorlagen ausgelegten statistischen Auswertungen zur Entwicklung der Leistungsfälle im SGB II und SGB XII.</p> <p>Herr Dr. Nürnberger weist die Ausschussmitglieder auf das von den Koalitionsfraktionen verabschiedete Eckpunktepapier „Reform zur nachhaltigen Weiterentwicklung der Pflegeversicherung“ hin. Die wichtigsten Eckpunkte hat das BMG in der Ausgabe 03/07 der Gesundheitspolitischen Informationen veröffentlicht (<u>Anlage 2</u> der Originalniederschrift).</p> <p>Herr Steinhilb informiert abschließend kurz über den Umsetzungsstand der Konzeption zur Weiterentwicklung des integrierten Altenhilfesystems im Oberbergischen Kreis. Herr Schäfer macht deutlich, dass das Konzept parteiübergreifend mit breiter Mehrheit im Kreistag beschlossen wurde und eine zügige Umsetzung erwartet wird.</p>	

B Nichtöffentlicher Teil

Zu TOP 8:	Anträge	
	Im nichtöffentlichen Teil liegen keine Anträge vor.	

Zu TOP 9:	Anfragen	
	Im nichtöffentlichen Teil liegen keine Anfragen vor.	

Zu TOP 10:	Mitteilungen	
	Im nichtöffentlichen Teil liegen keine Mitteilungen vor.	

gez.

Rolf Schäfer
- Vorsitzender -

gez.

Frank Mederlet
- Ausschussmitglied -

gez.

Dietmar Kascha
- Schriftführer -

gez.

Gesehen:
Hagen Jobi
- Landrat -

gez.

Dr. Jorg Nürnberger
- Dezernent -